Mediation und Konfliktmanagement in Organisationen

Die Trigon-Mediationsausbildung mit Schwerpunkt Wirtschaft und Organisation

Zertifikatslehrgang

Leitung: Ingo Bieringer, Anja Köstler, Tobias Lang
Mit Friedrich Glasl, Martina Scheinecker, Georg Engelbertz und Regine Lang

28.03.2022 bis 30.9.2023

27 Seminartage (davon zwei Tage virtuell, drei Tage Supervision)
Selbstorganisierte Intervisionstreffen zwischen den Modulen

Entwicklungen inspirieren.

Durchbrüche ermöglichen.

Transformation gestalten.

Trigon München
Brabanter Str. 4
80805 München, Deutschland
T: +49 (89) 242 089 90
F: +49 (89) 242 089 99
trigon.muenchen@trigon.de
www.trigon.de

Trigon | ACADEMY
Entwicklungsberatung

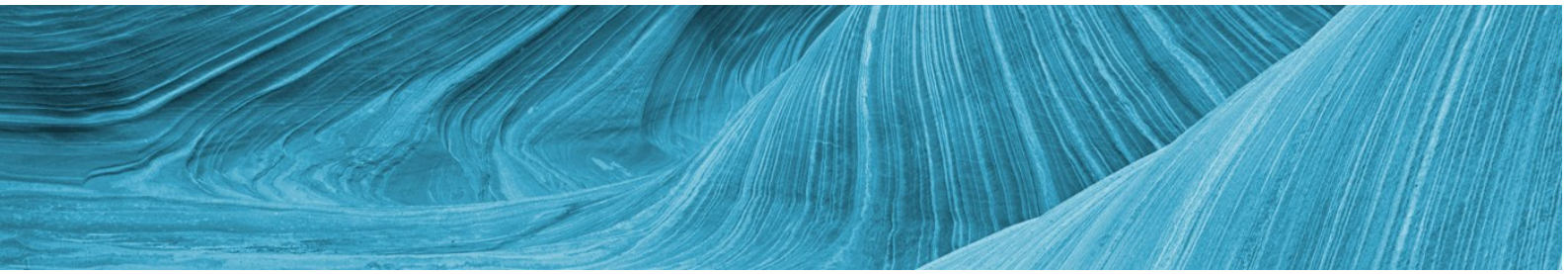
Systemisches Konfliktmanagement in Organisationen – eine Chance für Entwicklung

Konflikt – in der Wortbedeutung ein „Zusammenprallen“ – ist Symptom und Lösungsversuch zugleich, denn Konflikte bringen Spannungsverhältnisse ins Sicht- und Spürbare. Sie signalisieren, dass eine Auseinandersetzung Not tut. In Organisationen von heute wird das weniger als früher durch Hierarchien abgepuffert – die „agile Welt“ lebt davon, dass Verantwortung an jeder Stelle im Unternehmen übernommen wird und erfordert den Umgang mit Unterschieden, Fehlern, Scheitern und ihrem konfliktträchtigen Potenzial auf jeder Ebene.

Konflikte triggern Automatismen in den Menschen. Je tiefer ein Konflikt eskaliert ist, umso stärker setzen Stressreaktionen ein, die in eine Spirale unbewusster destruktiver Verhaltensweisen führen. Die Trigon-Ansätze für Mediation und Konfliktmanagement bieten vielfältige Wege, sich seiner Ziele und Werte wieder bewusst zu werden und die Selbststeuerung zurückzugewinnen – sowohl für Menschen als auch für Teams und Organisationen.

Es gilt, im Umgang mit starken Spannungen sprach- und handlungsfähig zu werden, um persönliches und organisationales Lernen zu ermöglichen. Mediator*innen unterstützen methodisch dabei, die Kommunikation wieder zu entstören, so dass an der Lösung der Differenzen gearbeitet werden kann. Systemisches Konfliktmanagement nimmt dabei die Wechselwirkungen zwischen den Menschen, den Teamdynamiken, den organisationalen Bedingungen und dem Umfeld in den Blick. Die Entstehung, Intensivierung und Ausbreitung von Konflikten werden ganzheitlich analysiert.

Positiv betrachtet zeigen Konflikte immer Entwicklungspotenziale für die Organisation auf – wenn die beteiligten Menschen die Fähigkeit haben, mit den Konflikten konstruktiv umzugehen und die Chancen zu nutzen. Je besser dies in Organisationen gelingt, desto mehr werden auch die Konfliktfestigkeit und die Entwicklungsfähigkeit der Organisation gestärkt.



Mediation – ein wirksamer Ansatz zur Konfliktlösung

Mediation ist ein Verfahren zur konstruktiven Lösung von Konflikten, das von einer unabhängigen Drittpartei geleitet wird, die sich dabei allen Beteiligten gegenüber neutral verhält und gleichzeitig mit den Betroffenen empathisch ist. Dabei fördert eine qualifizierte Person als Mediator*in die Kommunikation zwischen den Konfliktparteien und unterstützt sie dabei, in Selbstverantwortung eine Lösung des Konflikts zu finden, der alle zustimmen können.

Mediation findet in unterschiedlichen Lebensbereichen Anwendung, beispielsweise in Organisationen und Unternehmen, in Partnerschaften, bei Konflikten in der Schule, im kommunalen Bereich (z.B. Nachbarschaftskonflikte), im öffentlichen Raum (z.B. Umweltmediation), in nationalen und internationalen Konflikten. Konfliktparteien können Einzelpersonen, Teams, Organisationen oder Interessensgruppen sein.

Für die Ausbildung zum/zur Mediator*in sind Rahmenbedingungen vorgegeben, die eine persönliche, fachliche und rechtliche Qualifizierung sicherstellen. Das Curriculum dieses Lehrgangs wurde auf Basis der gesetzlichen Regelungen zur Mediation für Deutschland, Österreich bzw. die Schweiz entwickelt und schafft die Voraussetzung für die Anerkennung als Mediator*in in diesen Ländern.

Dieser Lehrgang beruht insbesondere auf Konzepten und Methoden, die maßgeblich von Friedrich Glasl entwickelt und seit Jahrzehnten durch Trigon-Berater*innen in Mediationsprozessen und Organisationskonflikten praktisch erprobt und vertieft wurden.

Zielsetzungen des Lehrgangs

- Sie können in Konflikten zwischen einzelnen Menschen, in und zwischen Teams und in Wirtschafts- und sozialen Organisationen als Mediator*in oder Führungsverantwortliche*r professionell vermitteln und dafür angemessene Methoden anwenden – sowohl in Präsenztreffen als auch im virtuellen Raum.
- Sie haben ein umfassendes Verständnis systemischer Zusammenhänge und Wechselwirkungen von Konflikten in Organisationen.
- Sie können auf der Basis dieses Verständnisses eine solide Konfliktdiagnose und ein realistisches Vorgehen zur Bearbeitung von Konflikten in Organisationen entwickeln und durchführen.
- Sie haben Ihre eigene Konflikt- und Handlungsfähigkeit auf der Basis eines praxisorientierten Mindfulness-Ansatzes weiterentwickelt.
- Sie erfüllen die Voraussetzung der gesetzlichen/berufsverbandlichen Bestimmungen in D-A-CH zur Listung/Anerkennung als Mediator*in.

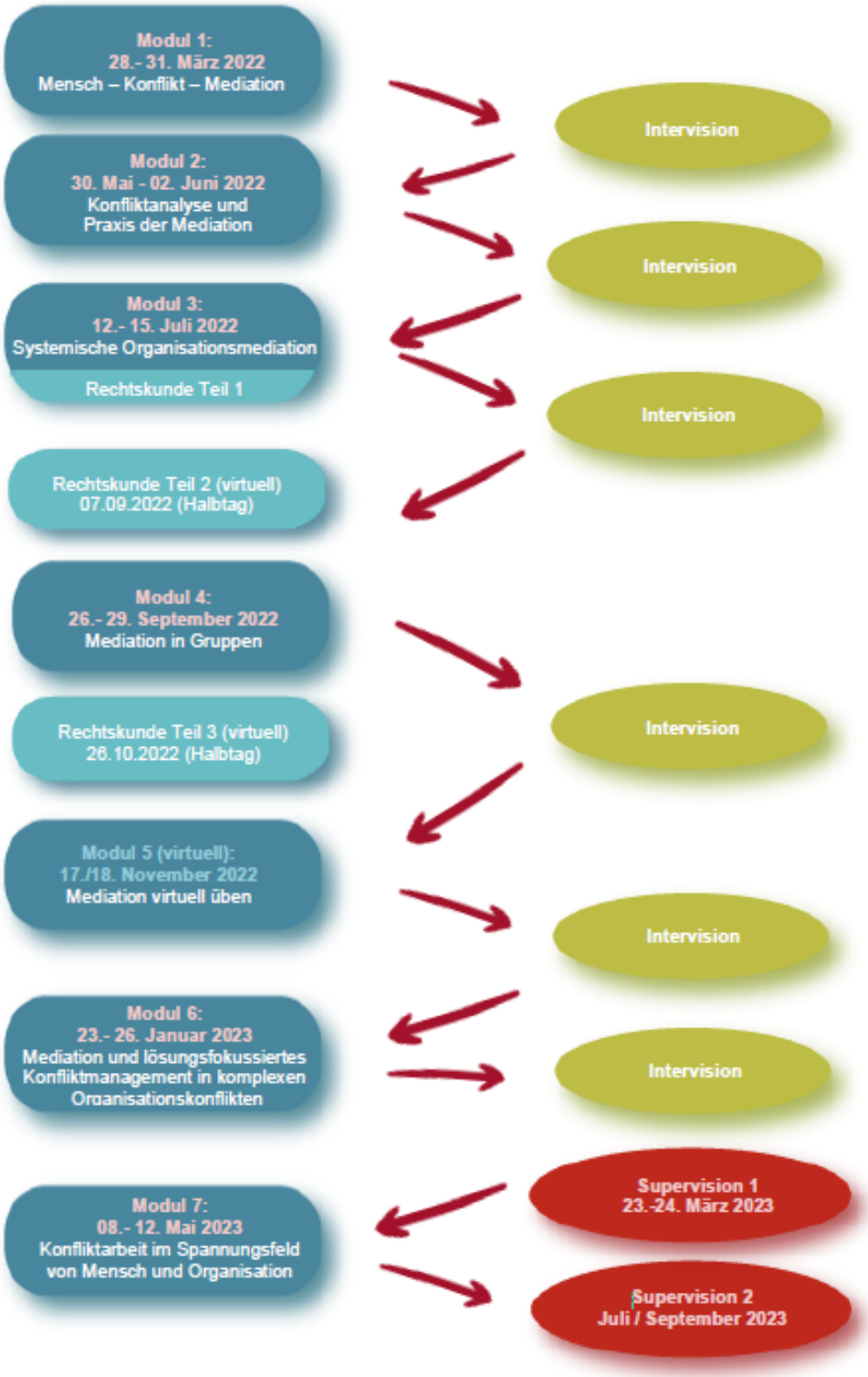
Zielgruppen

- Interne oder externe Organisationsberater*innen, Personalentwickler*innen, Supervisor*innen, Organisationsberater*innen oder Coaches, die eine anerkannte Mediations-Ausbildung suchen und/oder
- Geschäftsführer*innen, Führungsverantwortliche, Verantwortliche in agilen Rollen, die ihre Konfliktkompetenz professionalisieren wollen.

Methoden und Arbeitsformen

- Lebendige Wechsel zwischen Input, Dialog und Reflexion im Plenum
- Kognitive und wissenschaftsbasierte Zugänge
- Intuitive, imaginative, metaphorische und sozialkünstlerische Methoden in Duo- und Gruppenarbeit
- Alltagsnahe Übungen und Rollenspiele
- Achtsamkeitsbasierte Übungen zur Entwicklung der eigenen Konfliktfähigkeit und der Haltung und Rolle als Mediator*in
- Selbstreflexion zum eigenen Konfliktverhalten
- Intervisionen in Gruppen zur Praxisreflexion und Vertiefung, begleitende Supervisionen, Selbststudium

Lehrgangsdesign: Module und Termine



Die Module

Ingo Bieringer, Anja Köstler und Tobias Lang sind in allen Modulen in unterschiedlicher Besetzung als Ausbilder*innen/Lehrgangsleitung präsent.

Modul 1: Grundlagen: Mensch – Konflikt – Mediation

- Stressreaktion, Konfliktverhalten, Bedürfniserfüllung und neurobiologische Hintergründe
- Mediations-Gespräch entlang der Bewusstseinsfunktionen
- Menschenbild und Haltung in der Mediation
- Selbstreflexion zu Konflikttreibern und -mustern
- Konstruktive Kommunikation entlang der vier Ebenen der Kommunikation - Gesprächsführung als Mediatorin/Konfliktcoach mit einer Person

Modul 2: Konfliktanalyse und Praxis der Mediation

- Konfliktdynamik, Konflikteskalation und Konfliktverhalten
- Mediation mit zwei Personen
- Vor- und Einzelgespräche
- Phasen der Konfliktbehandlung (verschiedene Modelle und U-Prozess der Mediation)
- Mediationsansätze (problem-, lösungsorientiert, transformativ)
- Üben von Konfliktdiagnose in Bezug auf Eskalationsstufen und Konfliktformen anhand von Filmszenen und Fallbeispielen

Modul 3: Systemische Organisationsmediation (mit Friedrich Glasl)/ Recht (in) der Mediation Teil 1 (mit Regine Lang)

- Systemisches Organisationsverständnis und Konfliktpotenziale einer Organisation
- Konfliktanalyse in einer Organisation
- Prozess-Design für die Konfliktarbeit in Organisationen
- Auftragsklärung und Rollenklarheit
- Weitere Anwendungsbereiche der Mediation: öffentlicher Raum, politische Konflikte
- Arbeit an Praxisbeispielen
- Recht (in) der Mediation: Überblick Rechtsverhältnisse vor, in und nach der Mediation (D-A-CH), länderspezifische Gruppenarbeiten

Modul 4: Team - Mediation

- Verfahrensmanagement: Rahmen, Formate, Auftragsklärung
- Vertiefung Mediationspraxis mit zwei Personen
- Gesprächsführung im virtuellen Raum
- Differenzierter Methodeneinsatz in der Mediation

Online-Modul: Recht (in) der Mediation D-A-CH, Teil 2 (mit Regine Lang)

- Funktion des Rechts in der Mediation
- Rechtsberatungsmodelle
- Pflichten Teil 1 inkl. Länderspezifika

Online-Modul: Recht (in) der Mediation D-A-CH, Teil 3 (mit Regine Lang)

- Pflichten Teil 2 inkl. Länderspezifika
- Tätigkeitsverbote
- Haftung
- Verschwiegenheit – Vollstreckbarkeit – Verjährung

Modul 5: Mediation virtuell üben

- Team-Mediation mit dem U-Prozess
- Grundlagen der Gruppendynamik
- Umgang mit Gruppendynamik als Mediator*in
- Differenzierte Methoden für die Team-Mediation
- Die Rolle von Führung in der Konfliktbearbeitung
- Reflexion des eigenen Verhaltens in Gruppen

Modul 6: Mediation und lösungsfokussiertes Konfliktmanagement in komplexen Organisationskonflikten (mit Martina Scheinecker)

- Haltung und Methoden des Lösungsfokussierten Konfliktmanagements
- Konflikte zwischen Teams
- Komplexe Organisationskonflikte
- Mediation in unterschiedlichen Rollen: als interne oder als externe Mediator*in, als Führungsverantwortliche*r

Modul 7: Konfliktarbeit im Spannungsfeld von Mensch und Organisation (mit Friedrich Glasl)

- Licht und Schatten in Konflikten:
  - Eigene Licht- und Schattenseiten als Mediator*in
  - Tief eskalierte Konflikte: Ansätze und Grenzen der Mediation
  - Systemische Wechselwirkungen zwischen Persönlichkeitsstrukturen und Organisationkultur als Konflikttreiber
- Konflikte in Change-Prozessen
- Agile Zusammenarbeit und Konfliktmanagement
- System-Design: präventive Konfliktmanagementansätze
- Abschluss-Prüfung (Kolloquium)

Supervisionen/Fallsupervisionen

- Die Supervisionen finden in Kleingruppen voraussichtlich in Stuttgart, Freiburg, München bzw. Salzburg statt. Je nach Anzahl der Teilnehmer*innen können die Orte variieren.
- Jede*r Teilnehmende sollte mindestens einen, nach Möglichkeit zwei eigene Praxisfälle in die Supervision einbringen. Ziel ist eine Reflexion
  - der eigenen Rolle und Haltung
  - der Prozessgestaltung und Anwendung von Methoden in der Mediation
  - des eigenen Umgangs mit Konflikten
- Je nach angestrebtem Zertifizierungsziel sind unterschiedlich viele Fallsupervisionsstunden notwendig. Von unseren Qualitätsansprüchen ausgehend bieten wir eine Mindestanzahl von 20 Fallsupervisionsstunden an.

Intervisionsgruppen

Zwischen den Modulen finden selbstorganisierte Intervisionsgruppen statt (je nach Thema präsent oder virtuell). Dabei werden Inhalte vertieft, Mediationen praktisch geübt und reflektiert.

Kraftvoll präsent oder virtuell virtuos? Ein Mediationslehrgang in Zeiten von Corona

Eine Mediationsausbildung lebt von der Begegnung und vom Kontakt zwischen den Menschen. Daher setzen wir bei diesem Lehrgang – neben den geplanten virtuellen Anteilen – auch auf Präsenz vor Ort. Wir haben große Seminarräume zur Verfügung, in denen bei Bedarf Abstand gehalten werden kann. Sollte es die Corona-Situation jedoch erfordern, werden wir (nach Rücksprache mit den Teilnehmer*innen) Module virtuell durchführen. Dafür haben wir abwechslungsreiche und stimmige Methoden entwickelt und erprobt.

Trainerinnen und Trainer

Sie profitieren als Teilnehmer*in von den gemeinsamen Konzepten sowie von den unterschiedlichen Erfahrungen und Zugängen der Trainer*innen innerhalb des Trigon-Netzwerks.

Alle Trainer*innen haben langjährige Erfahrung als Mediator*innen und Organisationsberater*innen in Wirtschaftsunternehmen, Behörden und Non-Profit-Organisationen und sind seit Jahren als Ausbilder*innen für Mediation und Konfliktmanagement tätig.

Dr. Ingo Bieringer, Salzburg (A)
Trigon Entwicklungsberatung Salzburg

Soziologe, Mediator und Organisationsberater. Seit 2012 Genossenschafter der Trigon Entwicklungsberatung Salzburg. Zuvor 15 Jahre Pädagogischer Leiter einer NGO. Lehrbeauftragter an den Universitäten Salzburg, Krems und Tbilissi/Georgien. Beratungsschwerpunkte: Ganzheitliche Organisationsentwicklung, Visionsarbeit, Arbeit an Unternehmenskultur, Mediation und Konfliktmanagement in Teams und Organisationen. Forschungsthemen: Kreatives Gestalten von Spannungsfeldern in Teams und Organisationen, Zusammenwirken von Konfliktmanagement und Organisationsentwicklung, Wechselwirkungen von Organisationsentwicklung und Persönlichkeitsentwicklung, das Verhältnis von Licht- und Schattenseiten bei Menschen und in Organisationen.

Anja Köstler, München (D)
Trigon Entwicklungsberatung München

Ausbilderin Mediation BM® und Lehrtrainerin Mediation BMWA®, Mediatorin BM® und Mediatorin BMWA®, Diplom-Sozialpädagogin (FH) und Erwachsenenbildnerin. Selbstständige Trainerin seit 2009, Gesellschafterin Trigon Entwicklungsberatung München. 25 Jahre Bildungs-, Beratungs- und Lehrtätigkeit für soziale und kirchliche Organisationen in Deutschland und USA, davon 15 Jahre in Führungsfunktion.
Weiterbildungen in Personal- und Organisationsentwicklung, Mediation - Klärungshilfe - Cooperative Praxis, Leiten und Beraten von Gruppen/ Gruppendynamik, zertifizierte Trainerin für Mindful Leadership/Universität Witten/Herdecke.
Arbeitsschwerpunkte: Mediation - Konfliktmanagement - Ausbildung Mediation, Teamentwicklung, Moderation, Strategie-, Projektworkshops, Organisationsentwicklung. Managementdevelopment, Führungs-Coaching, Konfliktkompetenz- und Kommunikationstraining. Universitätsdozentin für Mediation und Konfliktmanagement. Autorin u.a. von „Mediation“, „Der Konflikt weiß alles besser“.

Tobias Lang, Müllheim bei Freiburg (D)
Trigon Entwicklungsberatung München

Diplom-Pädagoge (Erwachsenenbildung), Bewegungslehrer, Mediator und Ausbilder Mediation BM®, Seit 2001 selbstständig in den Bereichen: Organisations- und Teamentwicklung, Moderation, Mediation. Gesellschafter Trigon München. Arbeitsschwerpunkte: Organisationsentwicklung in Profit- und Non-Profit-Unternehmen, Moderation von komplexen Urteilsbildungs- und Entscheidungsprozessen in Führungsteams; erlebnisorientierte Teamentwicklung; Konfliktmanagement und Mediation in Teams und Organisationen; Gestaltung von Weiterbildungsprogrammen für Führungskräfte: Mindful Leadership-Ansatz. Universitätsdozent für Mediation und Konfliktmanagement.

Univ. Prof. Dr. Dr. h.c. Friedrich Glasl, Salzburg (A)
Trigon Entwicklungsberatung Salzburg

Studium der Politischen Wissenschaften und Psychologie (Uni Wien). Berufstätig in Druckereien und Verlagen, für Service Civil International (UNESCO), in der Stadtverwaltung Linz (A). 1967-1985 OE-Berater, Trainer, Mediator am NPI-Institut für Organisationsentwicklung (NL). 1983 Habilitation an der Uni Wuppertal. 1984 Mitgründer der Trigon Entwicklungsberatung, Dozent für OE und Konfliktmanagement an Universitäten innerhalb und außerhalb Europas, zurzeit Gastprofessor an der staatlichen Universität Tbilissi (Georgien). Mediator BM® sowie Ausbilder für Mediation. Autor zahlreicher Lehrbücher und Fachartikel über Führung, Organisation, Organisationsentwicklung und Konfliktmanagement. Mitgründer und Redaktionsmitglied der Zeitschrift „perspektive mediation“, 2014 Sokrates-Mediationspreis, 2015 Mediationspreis D.A.CH. WinWinno, 2017 Life Achievement Award.

Dr. Martina Scheinecker, Wien (A)
Trigon Entwicklungsberatung Wien

Studium der Betriebswirtschaft, Unternehmensberaterin, Mediatorin (ÖBM), eingetragene Mediatorin (Ziv-MediatG, BMJ) und Coach. Über 25 Jahre Erfahrung in systemischer Beratung, Konfliktmanagement und Organisationsentwicklung sowie Dozentin für Konfliktmanagement. Sie verbindet Lösungsfokussierung mit dem systemisch-evolutionären Organisationsverständnis nach Trigon.
Mehrere Publikationen zu lösungsfokussiertem Konfliktmanagement, u.a. Herausgabe des Fachbuches „Lösungsfokussiertes Konfliktmanagement in Organisationen“, Leitung von Seminaren dazu an Hochschulen, im Rahmen der Trigon Academy, bei Kongressen der SOL World, der internationalen Community der lösungsfokussierten BeraterInnen und in Unternehmen. Seit 1994 Gesellschafterin der Trigon Entwicklungsberatung Wien.

Dipl.-Päd. Georg Engelbertz, Stuttgart (D)
Trigon Entwicklungsberatung München

Unternehmensberater, Trainer, Seniorcoach (DBVC), Mediator, Supervisor (DGSv), gruppendynamischer Leiter (DAGG). Studium der Pädagogik, Psychologie, Soziologie und Theologie. Weiterbildungsleiter für Psychodrama und Soziodrama (DFP/DAGG) beim Moreno-Institut Stuttgart. Gesellschafter Trigon Entwicklungsberatung München. Früher Tätigkeit als Psychotherapeut in einer Fachklinik für Drogentherapie.

Regine Lang, M.A., München (D)

Juristin, Mediatorin BM®, Mediatorin öbm, Wirtschaftsmediatorin BMWA®, Mediationssupervisorin DACH e.V., Lehrtrainerin Wirtschafts-Mediation BMWA®. Expertin für Wirtschaftsmediation, systemisches Konfliktmanagement und Führung. Gründerin der Lern Helden.online

Trigon Entwicklungsberatung

Trigon ist ein europaweit tätiges Beratungsunternehmen für Organisations- und marktwirksame Unternehmensentwicklung, Personalentwicklung, Qualifizierung für Führungskräfte und Berater*innen, Coaching, Konfliktmanagement und Mediation, Mitarbeiter- und Kundenbefragungen. Trigon Entwicklungsberatung hat selbstständige Büros in Graz, Klagenfurt, Luzern, München, Salzburg und Wien mit derzeit über 40 an den Unternehmen beteiligten Berater*innen.

Eine Liste von Kund*innen und ausführlichere Informationen finden Sie unter www.trigon.at.

Brand eins BESTE BERATER 2020
Bereits zum 4. Mal wurde Trigon vom Wirtschaftsmagazin Brand eins im Arbeitsbereich „Human Resources und Coaching" ausgezeichnet.

Trigon Entwicklungsberatung ist ein vom BMWA (Bundesverband Mediation in Wirtschaft und Arbeitswelt e.V.) anerkanntes Lehrinstitut für Mediation in Deutschland.

Module: Detailübersicht

	Ort	Beginn	Ende
Modul 1	München	28.03.2022, 18:00 Uhr	31.03.2022, 15:45 Uhr
Modul 2	Untermarchtal	30.05.2022, 18:00 Uhr	02.06.2022, 15:45 Uhr
Modul 3 mit Modul Recht	München	12.07.2022, 09:00 Uhr	15.07.2022, 15:45 Uhr
Modul Recht	virtuell	07.09.2022, 13:30 Uhr	07.09.2022, 18:00 Uhr
Modul 4	München	26.09.2022, 18:00 Uhr	29.09.2022, 15:45 Uhr
Modul Recht	virtuell	26.10.2022, 13:30 Uhr	26.10.2022, 18:00 Uhr
Modul 5	virtuell	17.11.2022, 8.30 Uhr	18.11.2022, 18.00 Uhr
Modul 6	München	23.01.2023, 18:00 Uhr	26.01.2023, 15:45 Uhr
Supervision 1	München, Freiburg, Salzburg	23.03.2023, 14:00 Uhr	24.03.2023, 17:00 Uhr
Modul 7	München	08.05.2023, 18:00 Uhr	12.05.2023, 15:45 Uhr
Supervision 2	München, Freiburg, Salzburg	1,5 Tage im Zeitraum Juli/September 2023	

Arbeitszeiten während der Präsenzmodule:
- Mindfulness-Training als Morgeneinheit vor dem Frühstück: 07:00 – 08:00
- Weitere Arbeitseinheiten: 09:00 – 19:00, inclusive zweistündiger Mittagspause (ca. 13 – 15 Uhr) und je eine Kaffeepause Vor- und Nachmittags
- je Modul Abendeinheit am Anreisetag, sowie maximal ein weiterer Tag mit Abendeinheit

Zwischen den Modulen finden selbstorganisierte Treffen in Intervisionsgruppen statt (präsent oder virtuell), für die Sie einen zusätzlichen Zeitbedarf von insgesamt ca. 45 Stunden einplanen müssen.

Orientierungsgespräche

Wir führen mit jedem/jeder Interessierten vorab ein Orientierungsgespräch, um Ihre Erwartungen und die Ausbildungsziele abzuklären. Bitte kontaktieren Sie uns gerne direkt:

ingo.bieringer@trigon.at
anja.koestler@trigon.de
tobias.lang@trigon.de

Veranstaltungsort

Hörger Biohotel Tafernwirtschaft
Familie Hörger
D-85402 Kranzberg/München, Hohenbercha 38
T: +49/(0)8166/990 980
M: info@hoerger-biohotel.de
www.hoerger-biohotel.de

Für Modul 2:
Bildungsforum Kloster Untermarchtal
D-89617 Untermarchtal, Margarita-Linder-Str. 8
T: +49 (0) 7393 30 270
M: bildungsforum@untermarchtal.de
www.untermarchtal.de

Kosten und Stornobedingungen

Teilnahmegebühr: 9.900 Euro zzgl. MwSt./ Person, exkl. Übernachtungen und Tagungspauschale

Bei Abmeldung nach verbindlicher Anmeldung bis zum 28.02.2022 werden 100,00 Euro Bearbeitungsgebühren abgerechnet. Bei Abmeldung nach dem 28.02.2022 sind 100 % des Gesamtbetrages zu zahlen. Diese Regelung gilt für den Fall, dass keine andere für die Teilnahme am Seminar geeignete Person genannt wird.

Für den Fall eines Lockdowns werden wir die jeweiligen Module virtuell durchführen. Sollte eine Teilnehmer*in kurzfristig zu einem Präsenzmodul nicht anreisen können, kann dieses Modul im nächsten Lehrgang nachgeholt werden.

Hotel: Mit Buchung dieses Lehrgangs wird auch die Tagungspauschale des Lehrgangs-Hotels (2 Pausen, Mittagessen, Abendessen, Softgetränke und Mineralwasser) von rund 94,00 Euro/Tag verbindlich von Ihnen gebucht, die von Ihnen direkt mit dem Hotel abgerechnet wird. Die Übernachtung im Seminarort ist optional. Ein Zimmerkontingent ist bis 15.02.2022 für Sie reserviert. Ihre Zimmerreservierung nehmen Sie bitte direkt mit dem Hotel vor. Eventuelle Stornokosten des Hotels sind von der/dem Teilnehmenden direkt zu bezahlen.
Übernachtung im EZ mit Frühstück: ca. 79,00 Euro pro Nacht.

Weitere Kosten: Fachliteratur

Für Ihre Anmeldung verwenden Sie bitte die nächste Seite.

Anmeldung

Trigon Entwicklungsberatung
Unternehmensentwicklung und Konfliktmanagement GmbH
Brabanter Str. 4, D-80805 München
T: +49 (89) 24 20 89 99, trigon.muenchen@trigon.de

Mediation und Konfliktmanagement in Organisationen / 28.03.2022 – 30.9.2023

☐ Teilnahmegebühr (Module 1-7/Rechtskunde/Supervision): Euro 9.900,00 (zzgl. MwSt.)

Absender*in

TeilnehmerIn (Vor-, Zuname, Titel, Funktion)

Straße und Hausnummer (privat) | PLZ, Ort (privat)

Telefon (privat) | E-Mail (privat)

Firmenname und Adresse

Telefon (Firma) | E-Mail (Firma)

Rechnung senden an (bitte angeben!):
○ Privatadresse ○ Firmenadresse ○ andere Adresse, und zwar:

Bei Unternehmen bitte Angabe Ihrer UID-Nr.: .....

○ Mit der Weitergabe meiner Kontaktdaten an die anderen Teilnehmer*innen bin ich einverstanden.

○ Ich stimme der digitalen Erfassung meiner Daten für die Vertragserfüllung zu.

○ Ich stimme zu, dass ich per mail oder Post über weitere Veranstaltungen informiert werde. Beziehen möchte ich: ○ Trigon Newsletter ○ Trigon Themen

Ich melde mich verbindlich an und anerkenne die in dieser Beschreibung angeführten Kosten, Zahlungs- und Stornobedingungen sowie die AGB für Seminare, die auf www.trigon.de publiziert sind.

Datum / Unterschrift Teilnehmer*in

Datum / Unterschrift der/des Führenden (bei Rechnungslegung an die Firma)